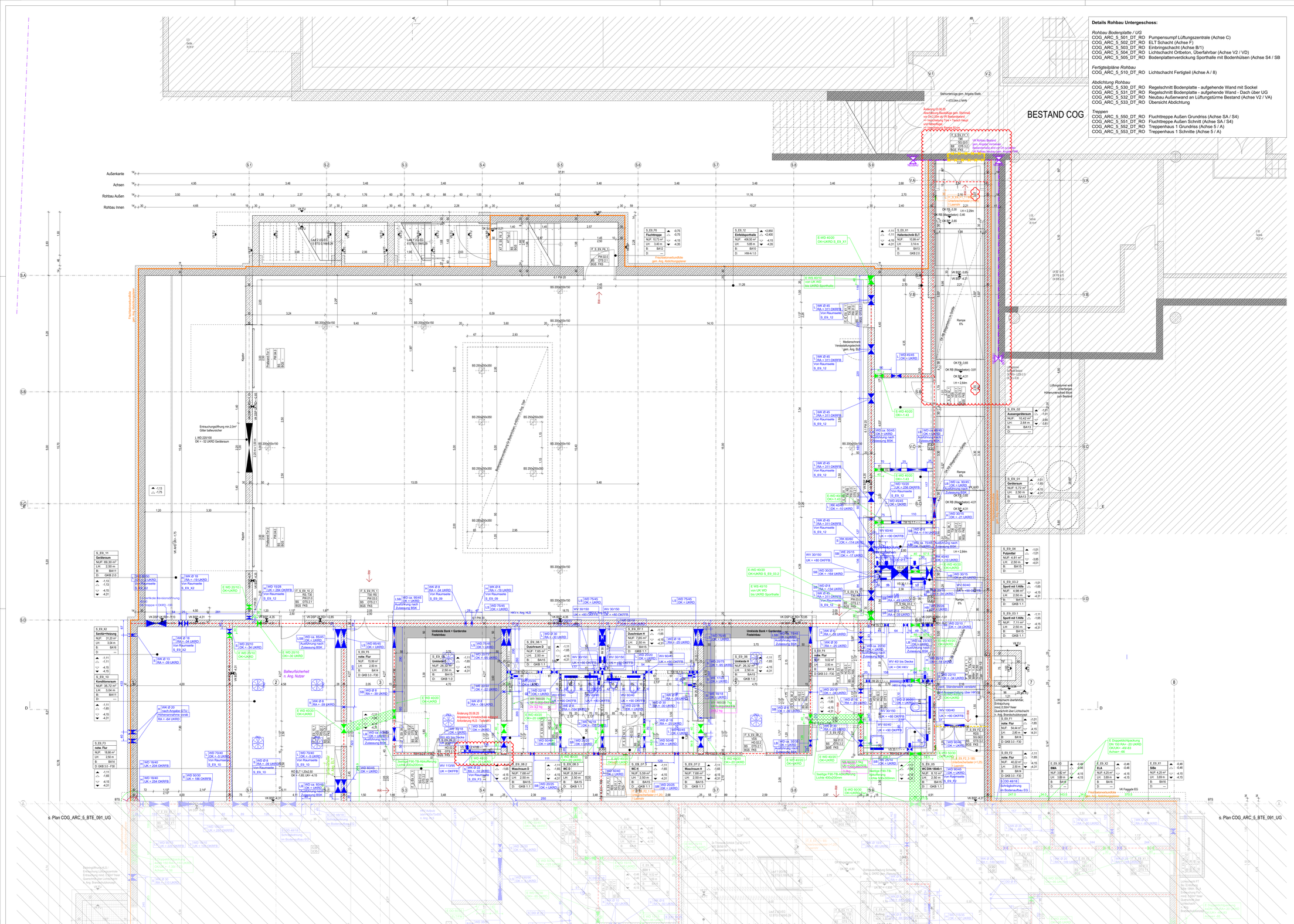

Details Rohbau Untergeschoss:

Rohbau Bodenplatte / UG

COG_ARC_5_501_DT_RO	Pumpensumpf Lüftungszentrale (Achse C)
COG_ARC_5_502_DT_RO	ELT Schacht (Achse F)
COG_ARC_5_503_DT_RO	Einbringschacht (Achse B/1)
COG_ARC_5_504_DT_RO	Lichtschacht Ortbeton, Überfahrbar (Achse V2 / VD)
COG_ARC_5_505_DT_RO	Bodenplattenverdickung Sporthalle mit Bodenhülsen (Achse S4 / SB

Fertigteilpläne Rohbau

COG_ARC_5_510_DT_RO	Lichtschacht Fertigteil (Achse A / 8)

Abdichtung Rohbau

COG_ARC_5_530_DT_RO	Regelschnitt Bodenplatte - aufgehende Wand mit Sockel
COG_ARC_5_531_DT_RO	Regelschnitt Bodenplatte - aufgehende Wand - Dach über UG
COG_ARC_5_532_DT_RO	Neubau Außenwand an Lüftungsstirnre Bestand (Achse V2 / VA)
COG_ARC_5_533_DT_RO	Übersicht Abdichtung

Treppen

COG_ARC_5_550_DT_RO	Fluchttreppe Außen Grundriss (Achse SA / S4)
COG_ARC_5_551_DT_RO	Fluchttreppe Außen Schnitt (Achse SA / S4)
COG_ARC_5_552_DT_RO	Treppenhaus 1 Grundriss (Achse 5 / A)
COG_ARC_5_553_DT_RO	Treppenhaus 1 Schnitte (Achse 5 / A)

Tür in Regelfall geschlossen

Tür mit Offenhaltung (Schließen nur im Brandfall)

Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauscheins, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.
Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsindex beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke
AH	Abhanghöhe
AK	Außenkante
BR	Brüstung
BRH	Brüstungshöhe ab OK FFB
BSP	Bodenspirung
DF	Dehnfuge
DGL	Deckengleich
ESP	Estrichspirung
F	Fundament
FD	Fertigdecke
FFB	Fertigfußboden
FL	Fliesenspiegel
FT	Fertigteil
GHP	Gefällehochpunkt
GTP	Gefältetiefpunkt
HV	Heizungsverteiler
KV	Kanalversatz
M	Mitzentrieren / Elektroanschluss
OK	Oberkante
RD	Rohdecke
RB	Rohfußboden
RR	Regenrohr
ST	Sturz
STG	Steigungen
STH	Stuzöhne
SW	Schwelle
UK	Unterkante
ÜZ	Überzug
UZ	Unterzug
VK	Vorderkante
WD	Wärmedämmung
WDVS	Wärmedämmverbundsystem

ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ

BM	Brandwand
fb	feuerbeständig (F90)
hb	hochbrandhemmend (F60)
h	feuerhemmend (F30)
nb	nicht brennbar
se	schwerentflammbar
1.RW	1. Rettungsweg
2.RW	2. Rettungsweg

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

b	Breite
B	Boden Durchbruch
DN	Durchmesser
DD	Deckendurchbruch
E	Elektro
h	Höhe
H	Heizung
L	Länge
SP	Sanitär
RD / RK	Revisionsöffnung
RA	Rohrachse
S	Sanitär
T	Tiefe
WE	Aussichnitt für Wandeinführung
WK	Wand Kernbohrung
WD	Wand Durchbruch
WS	Wandschlitz

HÖHENKOTEN

Unterkante Rohbaumaß	SD DD 30/15
Unterkante Fertigdecke	Gewerk
Unterkante Fertigfußboden	Durchgangshöhe / Länge / Breite
Oberkante Rohfußboden	Offenquerschnitt

BAUSTOFFE

Bestand
Mauerwerk (MW)
Mauerwerk Dämmziegel
WU-Beton
Bewehrter Beton
Unbewehrter Beton
Betonfertigteil
Wärmedämmung weich
Wärmedämmung hart
Estrich
Sichtbeton
Holzwerkstoff
GK-Ständerwand
Möblierung fest
Möblierung lose

SYMBOLE

Höhenkote
OK Fertig / Roh
UK Fertig / Roh
VK Fertig / Roh
WS B/T/H Wandschlitz
WD B/H Wanddurchbruch
DD L/B Deckendurchbruch
DSP Deckenspirung
DK Deckenkantenhöhlung
RH Rohrhülse Decke
BD L/B Bodendurchbruch
BS L/B/H Bodenschlitz
BSP Bodenspirung
BK Bodenkernbohrung

BRANDSCHUTZ

BW Brandwand
Bauart BW (B und in Bauart BW)
EI 90-AB feuerbeständig
EI 30-AB feuerhemmend
FWF/E Feuerwiderstandsel. Fenster
FSW/RSW/RS Feuerwiderstandsel. Türen
GSW/GBS/GW BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS Rauchschutztür
S Sebstschließend
D Dichtschließend
FSA Feststellanlage
OTS Obertürschließer

GEWERK

Küchentechnik
Medizintechnik
Heizung, Lüftung, Sanitär
Elektro

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Brsch. Schallschutz
Ctrol. Verglasung
Schlüsselplan, -ebenung
Symbolnr.
Sprödglasgarnitur
Vmax

RAUMSTEMPEL

Raumnummer
Raumnutzung
Ausführung
Lichte Raumhöhe
Bodenbelag
Decke

FENSTERSTEMPEL

Fensterart
Brüstungshöhe
Sturzhöhe

WANDSTEMPEL

Bauteiltf / Wandstärke / Brandschutz / Schallschutz eingebauter Wert

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

T(BAW)	
SS	Stahlblechtür
SBK	Stahlblechklappe
HO	Holztür/at
KU	Kunststoffbatt
FR	Feuchtraum
NR	Nassraum
SG	Stahl-Glas-Element
AG	Alu-Glas-Element
HG	Holz-Glas-Element
GL	Ganzglastür
SA	Schiebetür
IF	Innenfenster
MÖD	Nischentürrohrung

VERGLASUNG

OL	Oberlicht
SL	Seitenlicht, einseitig
2SL	Seitenlicht, beidseitig
GA	Glasausschnitt

PANIKFUNKTION

B	Umschaltfunktion
C	Schließzwangfunktion
D	Durchgangsfunktion
E	Wechselfunktion

TÜRSYSTEME

STA	Schiebetürantrieb
DTA	Drehtürantrieb
OTS	Obertürschließer
BMZ	Anbindung an BMZ
RM	Raummelder
ELTÖF	Elektrischer Türöffner
FTÖ	Fluchttüröffner
230 V	Elektroanschluss
PF	Panikfunktion
TW	Türwächter
RSZ	Rauchschaltzentrale (Sturzmelder)
N	nicht abschließbar (Blindzylinder)

TÜRSTEUERUNG

ZUKO	Zutrittskontrolle Kartenleser
NOT	Notruf-Taster
SS	Schlüsselschalter
T h:1,8	Taster auf Höhe 1,8m
T h:1,05	Taster auf Höhe 1,05m
T	Taster
K	Klingel
SPR	Sprechanlage
EMF	Elektromagnet. Feststeller
FRWT	Flucht-/Rettungstermnal

ABGRÜNGNIEN RAUMSTEMPEL

GKB	Gipskartonbeplankung glatt
GKF	Gipskarton feuchtraumbeständig
GKB A	Gipskartonbeplankung gelocht
GKB R	Gipskartonbeplankung mit Revisionsklappen
STB	Stahlbetondecke gespachtelt und geglichen
WD	Wärmedämmung

ABKÜRZUNGEN FENSTERSTEMPEL FENSTERAUSSTATTUNG

M	Motor
BLS	Blendschutz
VD	Verdunkelung
VH	Vorhang
ROL	Rollladen
RAF	Raffstore
VM	Vertikal Markise
HM	Horizontal Markise
ML	Markisoiette
FL	Faltladen
SL	Schiebeladen

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0,00 = OKFFB EG / Ebene 0 / Ü+ / Ü-bzw.-und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Rlandunterkürzte sind vor Ort mit Architekt,Tragwerks- und Fachplanern rechtmäß zu prüfen und festzugben.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME

GEPRÜFT:
GENEHMIGT:

AUSFÜHRUNGSPLANUNG COG_ARC_5_092_BTS_GR_UG

Projekt

Umbau und Erweiterung Carl-Orff-Gymnasium mit Neubau Einfachsporthalle, Unterschleißheim

Projektadresse

Münchner Ring 16
85716 Unterschleißheim
Deutschland
Flurstück 1045, 1050

Bauherr/in

Zweckverband staatliche weiterführende Schulen in Unterschleißheim

vertreten durch:
1.Bürgermeister Christoph Böck
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim
Deutschland

±0,00 Neubau = +476,34 ü.NHN
±0,00 Bestand =+476,36 ü.NHN

Leistungsphase	Ausführungsplanung		
Maßstab	1:50	Planinhalt	Index
Gezeichnet	PC	Grundriss Untergeschoss	C
Datum	06.11.2025		
Blattgröße	841 x 1350		
Projektnummer	M046		
Freigabe	LV ANLAGE	Plannummer Projekt_Planverfasser_Planungsphase_Nummer_Planart_Ebene COG_ARC_5_092_BTS_GR_UG	